

**BHAK / BHAS Lustenau**  
**Neudorfstraße 22**  
**6890 Lustenau**  
**Tel. 05577 82022**  
**Email [hak.lustenau@cnv.at](mailto:hak.lustenau@cnv.at)**

## **Betriebliches Praktikum und Abschlussarbeit in der 3. HAS Handout für PraktikantInnen 2018 / 2019**

Mit diesem Handout wollen wir dir wichtige Informationen über dein betriebliches Praktikum, das du in der dritten Klasse Handelsschule absolvieren wirst, überreichen.

### **1. Terminplan**

ab Dezember 2018 bis Mai 2018	Stellensuche Bewerbung und evtl. Vorstellungsgespräche, Suche nach einem Betreuungslehrer
spätestens Juni 2018 Juni / Juli	Zusage des Unternehmens für deinen Praktikumsplatz Unterzeichnung der Praktikumsvereinbarung von den drei Partnern Schüler, betrieblicher Vertreter, Betreuungslehrer (spätestens September)
spät. Oktober 2018	Beginn des Praktikums

**Alle wichtigen Termine findest du auf Seite 13!**

### **Hinweis zur gendergerechten Formulierung:**

Aus Gründen der Lesbarkeit wird in diesem Handout darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.

## 2. Organisatorisches

Das betriebliche Praktikum im Ausmaß von 150 Stunden findet von September 2018 bis Februar 2019 an mindestens einem Tag in der Woche zu acht Stunden statt. An diesem Tag findet kein Unterricht statt. Auch an anderen schulfreien (Halb-) Tagen und in den Ferien können nach Absprache mit dem Unternehmen Arbeitsstunden geleistet werden.

Solltest du an einem Praktikumstag verhindert sein (Krankheit oder unaufschiebbarer Termin), musst du dies rechtzeitig deinem Praktikumsbetreuer und deinem Betreuungslehrer oder im Sekretariat der Schule melden. Der Betrieb entscheidet, ob bei wiederholtem unentschuldigtem Fernbleiben (d.h. schon ab dem zweiten Mal) das Praktikum abgebrochen wird. Denke auch daran, dass du eine Probezeit von einem Monat hast! In dieser Zeit kann das Praktikum ohne Angabe eines Grundes jederzeit aufgelöst werden, das heißt, du musst dir dann einen neuen Praktikumsplatz suchen!

Damit du, der Betrieb und die BHAS Lustenau über das Praktikum genau informiert sind, wird eine Praktikumsvereinbarung zwischen den drei genannten Partnern unterzeichnet.

Dazu musst du die folgenden Daten ausfüllen, den A3-Bogen für die Praktikumsvereinbarung findest du im Sekretariat!

**Kopiere den A3-Bogen mit der Praktikumsvereinbarung bitte zwei Mal:  
1 x für den Betrieb, 1 x für deinen Betreuungslehrer**

### 3. Stellensuche und Bewerbung

Du wirst über einen Zeitraum von ca. sechs Monaten 150 Stunden in einem Unternehmen deiner Wahl arbeiten. Der erste große Schritt dazu ist es, eine Stelle für das Praktikum zu bekommen. Überlege dir dabei, welchen Berufsweg du später einschlagen willst, und suche dir ein Praktikum in dieser Branche/diesem Bereich. Das kann auch ein Kindergarten, Krankenhaus, Pflegeheim, Gemeindeamt, etc. sein. Dadurch kannst du Erfahrungen sammeln und wirst sicherer bei deinen zukünftigen Entscheidungen.

Eine erste Möglichkeit ist, dich in deinem **Verwandten- und Bekanntenkreis** umzuhören und nachzufragen. Rede mit deinen Eltern, deinen Verwandten und deinen Freunden über das betriebliche Praktikum. Frage nach, an welche Betriebe/soziale Einrichtungen/Gebietskörperschaften (z. B. Gemeinde, Land Vorarlberg) du dich wenden kannst und wer dort der richtige Ansprechpartner für dich ist. **Werde selbst aktiv!** Rufe an, stelle dich und das betriebliche Praktikum vor. Du wirst sehen, es ist gar nicht so schwierig, einen Praktikumsplatz zu organisieren. Vor allem, wenn du folgende Argumente vorbringst:

- Das betriebliche Praktikum findet normalerweise an **einem** ganzen Tag pro Woche statt. , es kann aber auch in Wochenblöcken absolviert werden. Zwischen den Praktikumstagen ist also genügend Zeit für das Unternehmen, Arbeiten für die PraktikantInnen zu sammeln.
- Für das Unternehmen entstehen keine Kosten.
- Die Praktikanten sind über die Schule unfallversichert.
- Möglicherweise lernt das Unternehmen auf diesem Wege einen künftigen Mitarbeiter kennen.

Im Sekretariat liegen unsere **Praktikumsfolder** auf, die du zu deinen Gesprächen mitnehmen und auch weitergeben kannst.

Eine Bewerbung (die du am besten vorher von deinen Eltern oder einem Lehrer anschauen lässt) mitzunehmen, schadet natürlich auch nicht und hinterlässt in den Betrieben einen guten Eindruck!

Wenn dieser Weg zu keiner Stelle geführt hat, gibt es die Möglichkeit, dir einen Praktikumsplatz über die BHAS Lustenau zu organisieren: Im Sekretariat liegt eine **Mappe mit Praktikumsplätzen** auf. Die darin genannten Betriebe haben bereits zugestimmt, einen Praktikumsplatz zu vergeben. Allerdings musst du dich hier einem Bewerbungsverfahren stellen:

- Telefonat von dir mit dem Betrieb, dass du dich für den Praktikumsplatz interessierst
- Bewerbungsmappe abschicken
- Eventuell (wenn es mehrere Bewerber gibt) ein Bewerbungsgespräch führen.

Falls du von weiteren Praktikumsplätzen weißt, notiere bitte den Namen des Betriebes, den Namen der Kontaktperson und die Telefonnummer/Emailadresse auf ein Blatt und gib es im Sekretariat ab, damit wir Kontakt mit der Firma aufnehmen können. Als kleines Dankeschön für jeden bestätigten zusätzlichen Praktikumsplatz gibt es eine **Kinokarte**.

#### 4. Betreuungslehrer

Wenn du einen Praktikumsplatz gefunden hast oder Schwierigkeiten bei der Suche hast, wende dich an deinen Betreuungslehrer. Jeder Lehrer, der Wirtschaftsfächer unterrichtet, kann dein Betreuungslehrer sein. Beachte dabei, dass dieser Lehrer auch die Abschlussarbeit korrigiert und deine Defensio darüber abnimmt. Die Abschlussarbeit wird zu zweit (oder zu dritt) verfasst, du solltest also schon wissen, mit welchem Mitschüler (welchen Mitschülern) du die Abschlussarbeit schreiben wirst und dich gemeinsam mit deiner Partner auf die Suche nach einem Betreuungslehrer machen.

Hier ist eine alphabetische Liste mit allen Wirtschaftslehrern, die im Schuljahr 2017/18 an der BHAS und BHAK Lustenau unterrichtet haben.

Brandstätter Albert  
Diem Gudrun  
Filz Daniela  
Fischer Andreas  
Fitz-Butteri Karin  
Fitz Heidrun  
Fleisch Ursula  
Hellbert Bianka  
Hirt-Ploner Manuela  
Hopp-Shawcroft Patricia  
Hütter Ines  
Leopold Günter  
Neubauer Martina  
Nigsch Manuela  
Ruppe Monika  
Scheffknecht Johann  
Sirma-Hörfarter Barbara  
Stadelmann Bernd  
Winkler Manfred  
Wurzer Claudia

Falls du jemanden nicht kennst, erkundige dich bei anderen Schülern oder frage einfach im Konferenzzimmer nach. Es wäre gut, wenn du deinen Betreuungslehrer möglichst rasch kontaktierst, am besten schon im März oder April. Auch hier gilt: Wer schnell ist, kann sich seinen Lieblingslehrer aussuchen.



## 5. Tipps für dein Praktikum

Vielleicht hast du schon durch eine Ferialbeschäftigung Erfahrungen in der Wirtschaft gesammelt. Erstmals wirst du nun über einen längeren Zeitraum in einem Betrieb tätig und mit den Vor- und Nachteilen einer Arbeitsstelle konfrontiert sein. Es gibt einige Regeln, die dabei zu beachten sind und die dir weiterhelfen werden:

- Sei höflich, freundlich und hilfsbereit.
- Beachte die Arbeitszeiten und sei pünktlich.
- Führe die übertragenen Aufträge und Anweisungen sorgfältig aus.
- Beobachte genau und frage nach.
- Kleide dich passend zu der Tätigkeit.
- Hole dir bei deinen Praktikumsbetreuern im Betrieb Rat, besonders wenn du etwas nicht verstanden hast.
- Trage in ein Notizheft deine neuen Erfahrungen, Fertigkeiten, Erlebnisse und Erkenntnisse ein.
- Wenn du krank bist, musst du oder müssen deine Eltern **sofort** im Betrieb anrufen und dann **auch** in der Schule.
- Gehe sorgfältig mit dem Betriebseigentum um, damit vermeidest du unnötige Beschädigungen. Nimm nur dann Material mit nach Hause oder in die Schule, wenn es dir erlaubt worden ist.
- Beachte immer die Betriebsordnung.
- Wenn du eine Beschwerde hast, trage sie sachlich deinem Praktikumsbetreuer im Betrieb oder auch deinem Betreuungslehrer vor. So kannst du dich kurzfristig mit ihm beraten.
- Diskutiere sachlich.
- Fülle keine vorschnellen Urteile und vermeide persönlich verletzende Äußerungen.
- Erhalte dir die Freude am Arbeitsplatz, auch wenn es durch widrige Zwischenfälle einmal schwer fallen sollte.
- Lasse deine Eltern und Freunde an deinen wöchentlichen Praktikumserlebnissen teilhaben. Rede über dein Praktikum!
- Behalte aber vertrauliche Informationen („Betriebsgeheimnisse“) unbedingt für dich!

## 6. Arbeitsjournal

Das Arbeitsjournal (Journal = Tagebuch) ist während deines Praktikums anzufertigen. Durch dein Arbeitsjournal notierst du wichtige Informationen über das Betriebspraktikum. Es dient dir als Grundlage für deine Abschlussarbeit, die du bis Ende Februar fertig gestellt haben musst. Damit du schon während deines Praktikums genügend Informationen für die Abschlussarbeit sammelst, haben wir dir einige Tipps und die Inhalte des Arbeitsjournals zusammengeschrieben. Das Arbeitsjournal sollte deinem Betreuer im Betrieb zur Information laufend vorgelegt werden.



## 6.1 Tipps zur Erstellung des Arbeitsjournals

**Tipp 1:** Du solltest immer ein Notizheft mit in den Betrieb nehmen und darin viel notieren, z. B.:

- Stichwörter zur Bearbeitung der betrieblichen Aufgaben
- Stichwörter zur Bearbeitung der Aufgaben des Arbeitsjournals
- Besondere Ereignisse
- Termine
- Fragen, die noch nicht beantwortet sind
- Namen deiner Vorgesetzten und Kollegen

**Tipp 2:** Lege einen Ordner an, in dem du die Praktikumsaufgaben einheftest und bearbeitest.

**Tipp 3:** Sammle Informationsmaterial über den Praktikumsbetrieb, den Beruf und den Tätigkeitsbereich. Das kann dir bei deiner Abschlussarbeit, der Berufswahl und einer zukünftigen Stellenbewerbung noch sehr helfen.

**Tipp 4:** Versuche für deine Abschlussarbeit und die Präsentation der Abschlussarbeit eigene Werkstücke/Muster/Proben herzustellen. Du kannst im Betrieb auch nach typischen Gegenständen fragen, die zu deinem Tätigkeitsbereich gehören und diese dann mitbringen.

**Tipp 5:** Bitte Kollegen, dich während der Arbeit zu fotografieren! Nutze deine Arbeitspausen, um Fotos im Betrieb zu machen (frage aber vorher immer um Erlaubnis, da es in den Betrieben vielleicht Bereiche gibt, wo nicht fotografiert werden darf)! Fotos machen dein Arbeitsjournal lebendig!

## 6.2 Gestaltung des Arbeitsjournals

- Das Arbeitsjournal musst du mit dem **PC** anfertigen, verwende dazu unbedingt die **Vorlage (Formatierungsvorschriften siehe S. 19)**!
- Du musst bei der Bearbeitung der Aufgaben **ganze Sätze** formulieren und darfst nicht stichwortartig antworten.
- Beachte, dass du alle **Fragen begründest**: Ein einfaches „Ja“ oder „Nein“ ist zu wenig.
- Jeder Arbeitsauftrag sollte so **ausführlich** wie möglich bearbeitet werden. Eine **halbe Seite pro Arbeitsauftrag ist eindeutig zu wenig**.
- Die **betriebswirtschaftliche Aufgabenstellung** sollte noch ausführlicher ausgearbeitet sein: **Drei Seiten** für die **Theorie** und **fünf Seiten** über die **Ausführung im Betrieb** sind hier gefordert. **Beginne rechtzeitig!**
- Alle Aufgaben kannst du **zusätzlich** mit Bildern, Zeichnungen, Fotos, Textinformationen oder praktischen Belegen ausgestalten.
- **Speichere deine Daten regelmäßig und mehrfach ab** (Schullaufwerk, Stick, privater PC oder Laptop), da es immer wieder vorkommt, dass Schüler ihre Daten ausschließlich auf einem Stick gespeichert haben, der dann nicht mehr funktioniert!

### 6.3 Termine und Notenvergabe beim Arbeitsjournal

- Bis **25.10.2018** muss das **Thema** deiner Abschlussarbeit bei der Datenbank **eingereicht** werden. Dabei hilft dir dein Betreuungslehrer und dein PB-Lehrer! Du erhältst zu diesem Zweck einen **Username** und ein **Password** per Email zugesendet, beides solltest du nicht verlieren!
- **Beginne rechtzeitig** mit der Bearbeitung der Aufgaben des Arbeitsjournals. **Nutze nicht nur die PB-Stunde**, sondern **arbeite auch zuhause**, sonst bekommst du ein Zeitproblem!
- **Arbeite auf keinen Fall im Betrieb an den Aufgaben des Arbeitsjournals (Ausnahme sind die Interviews)!**
- Bis zu den Weihnachtsferien (**21. Dezember 2018**) musst du einen **Großteil des Arbeitsjournals erledigt** und bei deinem Betreuer abgegeben haben. **Achte dabei darauf, dass keine Fehler im Text sind** (das heißt, du solltest vor der Abgabe den Text unbedingt jemanden zum Korrekturlesen gegeben haben), sonst wird dir dein Betreuungslehrer den Text wieder zurückgeben und die Fehler in die Benotung einfließen lassen!
- Bis zum **18. Jänner 2019** gibst du das komplette Arbeitsjournal (alle 10 Aufgaben) bei deinem Betreuer ab; **angestrichene Fehler aus alten Versionen musst du unbedingt verbessert haben.**
- **Hebe die alten Versionen unbedingt auf, und gib sie mit der verbesserten Version bei deinem Betreuungslehrer ab!**
- Bis zum **1. Februar 2019** ist die **komplette Arbeit** abzugeben, nach der Korrektur durch deinen Betreuungslehrer hast du dann noch etwas Zeit, um Fehler auszubessern.
- Bis zum **28. Februar 2019** musst du deine **Abschlussarbeit** komplett fertig haben und **viertel gebunden** bei deinem Betreuungslehrer abgeben!
- Bis zum **28. Februar 2019** musst du deine **Abschlussarbeit** auf die Datenbank **uploaden**, dafür bist du verantwortlich!
- **Achte unbedingt darauf, Termine einzuhalten!**
- Du findest **alle wichtigen Termine** auf **S. 13** in diesem Handout!



## 6.4 Arbeitsaufträge zum Arbeitsjournal

**Mache die Aufgaben gewissenhaft und laufend während des Praktikums, dann ist deine Abschlussarbeit schon sehr weit vorangeschritten und du sparst dir zusätzliche Arbeit!!!**

### 1. Aufgabe: Betriebswirtschaftliche Aufgabenstellung

Dein Betreuungslehrer weist dir und deinem Partnerin eine betriebswirtschaftliche Aufgabenstellung zu. Diese kann sich auf alle Bereiche des Unternehmens beziehen: Personal, Einkauf, Lager, Produktion, Verkauf, Verwaltung...

Besprecht die Aufgabenstellung rechtzeitig mit eurem Betreuungslehrer (siehe Terminplan S. 13)! Nehmt zu dieser Besprechung unbedingt eure Schulbücher mit (1. bis 3. Klasse)!

Die Abschlussarbeit hat einen gemeinsamen Titel!

Jeder von euch erarbeitet seinen Teil dieses Themas zunächst theoretisch, dann untersucht jeder in seinem Praktikumsbetrieb, wie dieser Teilbereich dort umgesetzt wird. Wie schon weiter oben erwähnt, sollte die **Theorie ca. drei Seiten pro Schüler**, die **praktische Ausführung in den Betrieben jeweils ca. fünf Seiten pro Schüler** betragen.

Im Anschluss an die Präsentation wirst du von der Prüfungskommission zu diesem Thema befragt.

### 2. Aufgabe: Mein erster Arbeitstag

Schreibe einen Bericht über deinen ersten Arbeitstag. Hier sind einige Fragen, die dir weiterhelfen können:

- Wer hat dich in die ersten Arbeiten an deinem Arbeitsplatz eingeführt?
- Wo hast du gearbeitet?
- Welche Arbeiten hast du ausgeführt?
- Wie sind die Arbeitszeiten? Beginn, Pausen, Ende?
- Wie lange warst du insgesamt an diesem Tag unterwegs?
- Wie haben deine neuen Kollegen auf dich reagiert?
- Was hat dir gut gefallen und womit kamst du gar nicht zurecht?

### 3. Aufgabe: Mein Arbeitsplatz

Beschreibe deinen Arbeitsplatz, an dem du vorwiegend eingesetzt bist.

- Arbeitest du alleine, zu zweit oder in einer Gruppe?
- Findet die typische Arbeitssituation im Sitzen, Stehen oder in Bewegung statt?
- Wie sind die äußeren Bedingungen (Temperatur, Geräusche, Gerüche, Schutz, Licht, Gefahren usw.)?
- Gibt es einen festen Arbeitsplatz (Schreibtisch, Werk Tisch, Maschine)?
- Wie ist die körperliche Belastung für dich?
- Gibt es besondere Sicherheits- oder Hygienevorschriften?
- Fertige eine Skizze/einen Grundriss/ein Foto deines Arbeitsplatzes an.



#### 4. Aufgabe: Ein typischer Arbeitstag und eine typische Tätigkeit im zweiten Arbeitsmonat

Berichte ausführlich über einen Tag im Betrieb. Aus dem Bericht sollte folgendes hervorgehen:

- zeitlicher Tagesablauf
- Orte deiner einzelnen Tätigkeiten
- die von dir ausgeübten Arbeiten
- die von dir benutzten Arbeitsmittel (Geräte, Werkzeuge...)
- Kontakte zu Arbeitskollegen, Vorgesetzten und Kunden
- Schildere auch die Veränderungen, die du jetzt im Vergleich zum Beginn deiner Praktikumszeit feststellen kannst.
- Beschreibe einen Arbeitsvorgang ausführlich. Denke dabei auch an den Material-, Maschinen- und Werkzeugeinsatz und an die Verwendung von Fachausdrücken. Erkläre einige typische Begriffe der Tätigkeit. Wenn möglich, sammle Prospekte und Bilder, die sich auf den beschriebenen Arbeitsvorgang beziehen.

#### 5. Aufgabe: Fragen zu den Dienstleistungen/den Produkten deines Praktikumsbetriebes

- Beschreibe die Produkte oder die Dienstleistung deines Betriebes
- Gibt es Fotos davon?
- Worin besteht ist der Kundennutzen?
- Wie erfahren die Kunden vom Produkt /von der Dienstleistung?
- Welche Konkurrenzanbieter gibt es?
- Werden die Produkte /die Dienstleistungen laufend verbessert?

#### 6. Aufgabe: Berufsbild

Welche Berufe werden in deinem Betrieb ausgebildet? Informiere dich über den Beruf, den du während des Praktikums ausübst oder der dich in deinem Betrieb besonders interessiert. Erstelle ein Berufsbild.

- Berufsbezeichnung
- Notwendiger Schulabschluss
- Auf welche Gegenstände (Schulfächer) wird besonders Wert gelegt?
- Welche körperlichen und geistigen Fähigkeiten sind sehr wichtig?
- Welche Tätigkeiten werden ausgeübt?
- Wie lange dauert die Ausbildung?
- Wie hoch ist die tarifliche Vergütung während und nach Abschluss der Ausbildung und gegebenenfalls für unausgebildete Arbeitskräfte?

#### 7. Aufgabe: Struktur des Betriebes

- Seit wann gibt es den Betrieb?
  - Wo und von wem wurde er gegründet?
  - Welche Abteilungen gibt es, wie heißen sie?
  - Organigramm des Betriebes
  - Wie viele Beschäftigte gibt es im Betrieb?
  - Gibt es einen Betriebsrat /eine Jugendvertretung?
  - Was leistet der Betrieb neben Lohn und Gehalt für seine Beschäftigten?
  - Welchem Wirtschaftsbereich kann der Betrieb zugeordnet werden (Handel, Handwerk, Industrie, öffentlicher Dienst, sozialer Bereich, Gesundheitswesen, Dienstleistung, Landwirtschaft)
- Diese Aufgabe dient dir auch als Grundlage für die Unternehmensbeschreibung!

### 8. Aufgabe: Interview mit dem Vorgesetzten /der Geschäftsleitung

Bemühe dich um einen Gesprächstermin mit jemandem aus der Abteilungs- oder Betriebsleitung. Für das Gespräch solltest du etwa eine halbe Stunde einplanen. Die Fragen solltest du unbedingt im persönlichen Gespräch stellen und nicht einfach vorher abgeben. Es ist besonders wichtig, die Antworten entweder aufzunehmen (frage vorher aber unbedingt um Erlaubnis!) oder stichwortartig zu notieren, dazu brauchst du einen Schreibblock. Bitte bedanke dich nach dem Gespräch dafür. Folgende Fragen können interessante Antworten bringen. Überlege dir aber auch zusätzlich mindestens eine Frage selbst.

- Wie ist Ihr Name, und welche Funktion/Position haben Sie im Betrieb?
- Wie war Ihr schulischer und beruflicher Werdegang?
- Seit wann üben Sie Ihren jetzigen Beruf aus?
- Wie lange arbeiten Sie schon in diesem Betrieb?
- Welche sind die wichtigsten Eigenschaften, die man für eine Leitungsfunktion haben muss?
- Was verlangen Sie von Ihren Mitarbeitern?
- Worauf achten Sie bei der Einstellung von neuen Mitarbeitern?
- Wie unterscheidet sich Ihre Arbeitszeit von der Ihrer Mitarbeiter?

### 9. Aufgabe: Interview mit einem Kollegen

Bemühe dich, ein Gespräch mit einem Kollegen deiner Wahl zu führen. Es kann manchmal besser sein, dieses Gespräch nicht in der Arbeitszeit, sondern in der Pause bzw. nach Arbeitsschluss zu führen. Auch dieses Gespräch solltest du aufzeichnen (frage vorher aber unbedingt um Erlaubnis!) oder stichwortartig festhalten – denke an einen Schreibblock und daran, dich für das Gespräch zu bedanken. Folgende Fragen können interessante Antworten bringen:

- Wie ist Ihr Name, und welche Funktion/Position haben Sie im Betrieb?
- Wie lange sind Sie in dieser Firma? Welche Ausbildung war für diese Arbeit notwendig?
- Von wann bis wann dauert Ihre Arbeitszeit?
- Wie flexibel muss man für Ihre jetzige Arbeit sein?
- Welche Aufstiegschancen gibt es für Sie?
- Haben Sie Sorgen um Ihren Arbeitsplatz?
- Wie war Ihr schulischer und beruflicher Werdegang?
- Welche sind die wichtigsten Eigenschaften, die man für die Ausübung Ihrer Tätigkeit haben muss?
- Welche Bereiche sind schwierig bei Ihrer Arbeit?
- Was gefällt Ihnen am besten an ihrer Arbeit?

Anmerkung: Solltest du in einem Ein-Mann-Betrieb arbeiten, musst du das Interview mit einem Kunden oder Geschäftspartner durchführen und die Fragen entsprechend abändern! Hier hilft dir entweder dein Praktikumsbetreuer im Betrieb oder dein Betreuungslehrer weiter!

### 10. Aufgabe: Auswertung am Ende des Praktikums

- Welche Fähigkeiten hast du durch das Praktikum dazu gewonnen?
- Welche Erwartungen haben sich erfüllt, welche nicht?
- Warst du gut vorbereitet? Wenn nein, was hätte dir geholfen?
- Wie hat sich das Praktikum auf deine Berufswünsche ausgewirkt?
- Wie siehst du jetzt die Schule?
- War das Praktikum für dich eine wichtige Erfahrung?



## 8. Abschlussarbeit

Das Arbeitsjournal ist Teil der Abschlussarbeit, die du in der dritten Klasse gemeinsam mit einer Kollegin/einem Kollegen anfertigen musst. Zuerst müsst ihr gemeinsam einen **Abschlussarbeitsantrag** ausfüllen (digital, Näheres erfährst du bei deinem Betreuungslehrer und im PB-Unterricht), ihn von eurem Betreuungslehrer unterzeichnen lassen und dem Direktor vorlegen. Dieser Antrag wird vom Direktor und vom Landesschulrat genehmigt und dann in die Abschlussarbeit eingebunden, den Antrag musst du also ausdrucken.

Die Abschlussarbeit enthält folgendes (erklärt anhand der Arbeit von zwei Schülern):

Deckblatt

Vorwort

Zusammenfassung

Summary

Inhaltsverzeichnis (mit Word erstellt)

Unternehmensbeschreibung Implantatspraxis Dr. Scheiderbauer

Unternehmensbeschreibung Bücherwurm

### **1. Betriebswirtschaftliche Aufgabenstellung Aysen Keser**

1.1 Personalbedarfsplanung

1.2 Personalbedarfsplanung in einem Dienstleistungsbetrieb

### **2. Journal Aysen Keser**

2.1 Mein erster Arbeitstag

2.2 Mein Arbeitsplatz

2.3 Ein typischer Arbeitstag und eine typische Tätigkeit im zweiten Arbeitsmonat

2.4 Fragen zu den Dienstleistungen/den Produkten des Betriebes

2.5 Berufsbild

2.6 Struktur des Betriebes

2.7 Interview mit dem Vorgesetzten/der Geschäftsleitung

2.8 Interview mit einem Kollegen/Kunden/Geschäftspartner

2.9 Auswertung am Ende des Praktikums

### **3. Betriebswirtschaftliche Aufgabenstellung Nicole Andjelkovic**

3.1 Anforderungsgerechter und motivierender Personaleinsatz

3.2 Anforderungsgerechter und motivierender Personaleinsatz in einem Handelsbetrieb

### **4. Journal Nicole Andjelkovic**

4.1 Mein erster Arbeitstag

4.2 Mein Arbeitsplatz

usw. ...

### **Anhang**

Erklärung (Abschlussarbeitsantrag)

Einverständniserklärung für den Praktikumsbetreuer im Betrieb

Stundenaufzeichnungen

Literatur-, Abbildungs- und Abkürzungsverzeichnis

Die vollständige, im Idealfall fehlerfreie Abschlussarbeit ist bis zum 1. Februar 2019 abzugeben! Dann erfolgen die Endkorrektur und die Benotung durch deinen Betreuungslehrer.

Wenn alles passt, kann die Abschlussarbeit gebunden werden, falls noch Fehler gemacht wurden, müssen diese bis 28. Februar 2019 verbessert werden. Am 28. Februar 2019 müsst ihr eure Abschlussarbeit vierfach gebunden bei eurem Betreuungslehrer abgeben und anschließend auf die Datenbank uploaden!

Voraussichtlich im März 2019 präsentierst du deine Abschlussarbeit (du erfährst diesen Termin rechtzeitig), dabei präsentiert jeder Schüler einzeln vor der Prüfungskommission - bestehend aus Vorsitzendem, Direktor, Betreuungslehrer, Beisitzer und Klassenvorstand.

Im Anschluss an die Präsentation wirst du zu deinen Themen befragt (Prüfungsgespräch, „Defensio“).

## **8. Benotung der Abschlussarbeit**

Für die Abschlussarbeit und die Präsentation inkl. Defensio erhältst du eine Note, die Teil der Abschlussprüfung ist und daher nur in diesem Zeugnis steht (nicht im Jahreszeugnis der 3. Klasse). Die Präsentation und Diskussion der Abschlussarbeit kann die Note sowohl verbessern als auch verschlechtern. Über die endgültige Note deiner Abschlussarbeit (inkl. Präsentation und Diskussion) entscheidet die Kommission. Bereite dich also gut auf die Präsentation vor, dein Betreuungslehrer oder PB-Lehrer kann dir dazu gute Tipps geben. Dein Betreuungslehrer darf die Präsentation aber vorher nicht sehen! Du darfst die Präsentation allerdings in der Schule üben (am Nachmittag vor deinem Präsentationstermin)! Sorge dafür, dass du ein paar Zuschauer findest!

Für die Beurteilung deiner Abschlussarbeit inkl. Präsentation und Diskussion gibt es einen Beurteilungsbogen, den du im Anhang findest.

Alle Betreuungslehrer an der HAS Lustenau verwenden diesen Bogen!

Du solltest, während du deine Abschlussarbeit schreibst, regelmäßig einen Blick auf den Beurteilungsbogen werfen! Er enthält wertvolle Hinweise, worauf bei der Beurteilung besonders geachtet wird!

Im Anschluss findest du weitere Vorlagen.

**Wir wünschen dir viel Erfolg und Freude bei deinem Praktikum!**

### **Anhang (Vorlagen)**

Terminplan

Deckblatt

Einverständniserklärung für den Praktikumsbetreuer im Betrieb

Stundenaufzeichnungen

Literatur-, Abbildungs- und Abkürzungsverzeichnis

Beispiele Vorwort und Zusammenfassung

Formatierungsvorschriften (verbindlich auch schon bei der ersten Abgabe)

Ausfüllhilfe für den digitalen Abschlussarbeitsantrag

Beurteilungsbogen

## Terminplan Abschlussarbeit und betriebliches Praktikum

von	bis	zu erledigen	erledigt
01. Apr	28. Jun	Stellensuche: Bewerbungen, Vorstellungsgespräche	
<b>Meilenstein</b>	<b>29.06.2017</b>	<b>Zusage eines Unternehmens für einen Praktikumsplatz</b>	
29. Jun		Vereinbarung eines Praktikumsgesprächs zwischen Betreuungslehrer und Praktikumsplatz	
		Unterzeichnung der Praktikumsvereinbarung	
<b>Meilenstein</b>	<b>28.09.2018</b>	<b>Abgabe der unterzeichneten Praktikumsvereinbarung</b>	
<b>3.Klasse</b>			
07. Jul	28. Sep	Beginn des Praktikums	
		Praktikum immer am schulfreien Donnerstag, jeweils 8 Stunden.	
		Vereinbarung mit dem Unternehmen über 2 Tage Praxis in den Herbstferien	
	bis 5. Okt	Besprechung des Themas der betriebswirtschaftlichen Aufgabenstellung mit dem Betreuungslehrer	
<b>Meilenstein</b>	<b>25. Okt</b>	<b>Abgabe von 3 Berichten des Arbeitsjournals (Aufgabe 2, 3 und 6) – diese Note wird an den PB-Lehrer weitergeleitet!</b>  <b>Einreichung des Themas der Abschlussarbeit bei der Datenbank</b>	
26. Okt	4. Nov	2 volle Tage / 16h	
05. Nov	21. Dez	Praktikum immer am schulfreien Donnerstag, jeweils 8 Stunden.	
		Vereinbarung eines weiteren vollen Tages mit dem Praktikumsbetrieb in den Weihnachtsferien	
<b>Meilenstein</b>	<b>21. Dez</b>	<b>Abgabe des gesamten Arbeitsjournals (Aufgabe 2 bis 9)</b>	
27. Dez	06. Jan	1 oder 2 volle Tage/8h	
09. Jan	03. Feb	Praktikum immer am schulfreien Donnerstag, jeweils 8 Stunden.	
<b>Meilenstein</b>	<b>18. Jan</b>	<b>Abgabe der betriebswirtschaftlichen Aufgabenstellung</b>	
<b>Meilenstein</b>	<b>1. Feb</b>	<b>Abgabe der Abschlussarbeit</b>	
01. Feb	28. Feb	Vorbereitung der Präsentation	
bis zum	28. Feb	Überarbeitung der Abschlussarbeit und Layout	
		Binden der Abschlussarbeit; 4-fach	
<b>Meilenstein</b>	<b>28. Feb</b>	<b>Abgabe der gebundenen Abschlussarbeit (4-fach) und Upload der Abschlussarbeit auf die Datenbank</b>	

**...Deckblatt....**



# **Marketing in Handelsbetrieben**

## **Produkt- und Preispolitik in einem Handelsbetrieb**

Name Schüler1

## **Kommunikations- und Distributionspolitik in einem Handelsbetrieb**

Name Schüler2

Abschlussarbeit 2018/2019

### **Abschlussarbeitsteam**

Name 1

Name 2

### **BetreuerIn der Abschlussarbeit**

Prof. Mag. Otto Weißalles



## Einverständniserklärung

Auszufüllen vom Praktikumsbetreuer

<b>Aufgabe</b>
1. Betriebswirtschaftliche Aufgabenstellung
2. Mein erster Arbeitstag
3. Mein Arbeitsplatz
4. Ein typischer Arbeitstag im zweiten Arbeitsmonat
5. Fragen zu den Dienstleistungen/Produkten des Praktikumsbetriebes
6. Berufsbild
7. Struktur des Betriebes
8. Interview mit den Vorgesetzten/der Geschäftsleitung
9. Interview mit einem Kollegen/Kunden/Geschäftspartner
10. Auswertung am Ende des Praktikums

Ich kenne die Inhalte der Abschlussarbeit meines Praktikanten und erkläre mich hiermit einverstanden, dass diese Inhalte veröffentlicht werden.

Ort und Datum:

Firmenstempel und Unterschrift des Praktikumsbetreuers:

# Stundenaufzeichnungen

Auszufüllen vom Schüler und vom Praktikumsbetreuer des Betriebes während des Praktikums

Datum	Stunden	Tätigkeit	Unterschrift Praktikumsbetreuer im Betrieb

Unterschrift Schüler \_\_\_\_\_



## **Literatur-, Abbildungs- und Abkürzungsverzeichnis**

### **Bücher**

Ackerlauer, Austerhuber, Berlinger, uA, Praxisblicke HAS 2 und 1, Linz, 2013

### **Websites**

<http://www.firma-x.at>

<http://www.firma-y.org>

### **Sonstige Unterlagen**

Unterlagen der Firma X und Y

Interviewpartner: Herr Max Mustermann

Interviewpartner: Frau Helene Musterfrau

## Vorwort

Vielen Dank an die Unternehmen Alge Elastic GmbH und S.Tile Fliesen und Natursteine e.U., bei denen wir, Bryan Kleindienst und Damian Cakaric unser Praktikum absolvieren durften.

Insgesamt 100 Stunden mussten wir arbeiten, bis wir mit dem Praktikum fertig waren. Natürlich mussten wir auch unsere Stärken unter Beweis stellen.

Für viele Jugendliche ist es heutzutage schwer, Berufspraxis zu sammeln. In dem Jahr 2014/15, mussten alle Handelsschulabschlussklassen in Lustenau, ein Praktikum absolvieren, um zu sehen, wie es im richtigen Berufsleben abläuft.

In der folgenden Projektarbeit werden wir unsere Erfahrungen von unserem Praktikum zusammenfassen und darstellen.

---

### Kindergarten Kolumban und Baumax Bregenz



## Zusammenfassung

Fabia Leonetti hat ihr Praktikum im Kindergarten Kolumban in Bregenz absolviert. Vor ihrem Praktikumsbeginn musste sie eine Zutrittsbewilligung beim Land Vorarlberg beantragen, das heißt, dass sie Schweigepflicht hat. Nach ein paar Tagen kam ihr Projektbetreuer Prof. Peter Österle zum Kindergarten, um sich mit ihrer Praktikumsvorgesetzte bekannt zu machen. Sie durfte am 07 Oktober 2014 mit dem Praktikum beginnen. In dieser Zeit hat sie sehr viel über den Beruf Kindergartenpädagogin gelernt. Ihre Hauptaufgabe war, auf die Kinder aufzupassen und mit ihnen zu spielen. Dies hat Fabia sehr viel Spaß gemacht.

Recep Öztürk absolvierte sein hundertstündiges Praktikum bei der Baumax AG. Jeden Mittwochnachmittag arbeitete Recep 5 Stunden durch, ohne ein Pause zu machen.

Recep organisierte sich seinen Praktikumsplatz selbst, da die angebotenen Stellen der Schule nicht seinen Vorstellungen entsprachen. Da er schon seit geraumer Zeit als Samstagskraft bei der Baumax AG angestellt ist, war es naheliegend sich dort einen Praktikumsplatz zu organisieren.

Besonders die Kundenbetreuung und somit der Kontakt zu vielen unterschiedlichen Menschen waren die Highlights für Recep.

**Formatierung:**

Kopfzeile:

Projekttitlel



Fußzeile:

---

Seite 1

Für den Inhalt der Abschlussarbeit (auf den DIN A4-Seiten) gelten folgende Vorschriften:

Seitenränder: Hochformat mit  
oben 2 cm  
unten 2 cm  
links 3,5 cm  
rechts 1,5 cm

Kopf- und Fußzeile: Verdana 8, fett, mit Rahmenlinie  
mit Titel, Seitennummerierung und HAK-Logo



Text: Verdana 11, Zeilenabstand 1,5

maximale Fotogröße: 8 cm breit

## **Ausfüllhilfe für den digitalen Abschlussarbeitsantrag** (Näheres dazu erfährst du im PB-Unterricht)!

Das Genehmigungsverfahren, der Upload der fertigen Arbeit und die Plagiatsprüfung erfolgt passwortgeschützt über die Plattform  
<https://diplomarbeiten.berufsbildendeschulen.at>. Wichtig! Betreuer muss Feld Abschlussarbeit ankreuzen!

### **Thema der Abschlussarbeit** *„Marketing in Handelsbetrieben“*

**Verordneter, spätester Abgabetermin**  
28.2.2018

**Ausgangslage**  
*(Änderungen noch möglich) Im dritten Jahrgang der Handelsschule Lustenau sind alle Absolventen verpflichtet, ein betriebliches Praktikum zu absolvieren. Darüber hat jedeR SchülerIn ein Arbeitsjournal zu verfassen.*

### **Untersuchungsanliegen der individuellen Themenstellungen (Teilthemen)**

Beschreibung der folgenden Bereiche im Praktikumsbetrieb:

Betriebswirtschaftliche Aufgabenstellung  
Erster Arbeitstag  
Arbeitsplatz  
Typischer Arbeitstag und typische Tätigkeit im zweiten Arbeitsmonat  
Dienstleistungen/Produkte des Praktikumsbetriebes  
Berufsbild  
Struktur des Betriebes  
Interview mit einem Vorgesetzten  
Interview mit einer Kollegin /einem Kollegen  
Auswertung am Ende des Praktikums

### **Zielsetzung**

*Die Arbeit soll einen abschließenden Leistungsnachweis über die an der HAS Lustenau und dem Praktikumsbetrieb vermittelten Kenntnisse und Fähigkeiten darstellen. Die obengenannte Themenstellung wird im Sinne einer praktischen Forschungsaufgabe im Praktikumsbetrieb bearbeitet.*

### **Geplantes Ergebnis der individuellen Themenstellungen**

*Darstellung der „individuellen Titel einsetzen“*

### **Meilensteine**

28.9. Start des Praktikums im Praktikumsbetrieb  
25.10. Einreichen des Themas bei der Datenbank  
25.10. Abgabe der Aufgaben 2, 3 und 6 des Arbeitsjournals  
21.12. Abgabe des gesamten Arbeitsjournals (Aufgaben 2 bis 9)  
18.1. Abgabe der betriebswirtschaftlichen Aufgabenstellung  
28.2. Abgabe der gebundenen Abschlussarbeit und Upload der Abschlussarbeit  
1.2. Abgabe der Abschlussarbeit beim Betreuungslehrer

### **Arbeitsaufwand**

100 Stunden

<b>Beurteilung Abschlussarbeit, Präsentation und Diskussion</b>			
Kandidat: X	Titel: X	Betreuer: X	
<b>1. ABSCHLUSSARBEIT</b>		75	0
<b>1.1. Fachspezifischer Teil</b>		20	0
<b>1.1.1. Informationsbeschaffung:</b> Vorgehensweise; Literatureinsatz; Qualität der Quellen; Einsatz Fachliteratur (Quantität /Qualität); Vorgehen bei Informationsbeschaffung; Korrekte Anwendung der Methoden		5	0
<b>1.1.2. Aufbereitung:</b> Verständliche und informative Darstellung des Inhaltes; Inhaltliche Korrektheit; Aufbereitung der Daten; Logische Reihenfolge; Grafiken		5	0
<b>1.1.3. Auseinandersetzung mit Theorie und Praxis:</b> Verknüpfung Theorie und Praxis; Kritische Reflexion der Ergebnisse		10	0
Abzug bei Nichteinhaltung des Umfangs			
<b>1.2. Prozessbezogener Teil</b>		35	0
<b>1.2.1. Organisatorische und soziale Kompetenz:</b> Einhaltung von Terminen, Zeiteinteilung, Abgabe der Arbeitsjournale und der betriebswirtschaftlichen Aufgabenstellung, Kommunikationsfähigkeit mit Betreuungslehrer, Eigenverantwortlichkeit		10	0
<b>1.2.2. Dokumentation, Arbeitsjournal laut Praktikushandout:</b> Arbeitsplatz, Tätigkeit, Dienstleistungen/Produkte, Berufsbild, Betriebsstruktur, Interview Vorgesetzter/Kollegin, Auswertung		25	0
<b>1.3. Arbeitstechnik und Sprache</b>		20	0
<b>1.3.1. Umsetzung formaler Vorgaben:</b> Alle Pflichtteile vorhanden <sup>1)</sup> ; richtige Zitierweise, Layout		10	0
<b>1.3.2. Rechtschreibung, Grammatik, Sprache</b>		10	0
<b>2. PRÄSENTATION</b>		10	
<b>2.1. Aufbau und fachliche Korrektheit</b>		3	
<b>2.2. Sprachliche Qualität</b>		3	
<b>2.3. Medienunterstützung, Besonderheiten/Extras</b>		2	
<b>2.4. Zeitmanagement</b>		2	
<b>3. DISKUSSION</b>		15	
<b>3.1. Begründung, Verteidigung, Reflexion der Vorgehensweise/Inhalte</b>		15	
<b>GESAMTPUNKTE / NOTE:</b>		100	

Sehr gut: 100 - 88; Gut: 87 -75; Befriedigend: 74 - 62; Genügend: 61 - 50; Nicht genügend:

<sup>1)</sup> Pflichtteile der Diplomarbeit: Siehe Rückseite

<b>2) Pflichtteile der Diplomarbeit:</b>	✓
- Deckblatt	
- Vorwort	
- Zusammenfassung (deutsch + englisch, von EnglischlehrerIn kontrolliert)	
- Inhaltsverzeichnis (mit Word Funktion erstellt)	
- Unternehmensbeschreibung	
- Betriebswirtschaftliche Aufgabenstellung Theorie	
- Bwl. Aufgabenstellung: Herstellung des Bezugs zum Praktikumsbetrieb	
<b>- Arbeitsjournal:</b>	
- Mein erster Arbeitstag	
- Mein Arbeitsplatz	
- Eine typische Tätigkeit	
- Fragen zu den Dienstleistungen / den Produkten deines Betriebes	
- Berufsbild	
- Struktur des Betriebes	
- Interview mit dem Vorgesetzten/der Geschäftsleitung	
- Interview mit einer Kollegin/einem Kollegen	
- Auswertung am Ende des Praktikums (Fazit)	
- Einverständniserklärung für den Praktikumsbetreuer im Betrieb	
- Stundenaufzeichnungen	
- Literatur-, Abbildungs- und Abkürzungsverzeichnis	
- Erklärung bzw. Abschlussarbeitsantrag (genehmigtes Original)	